

SPD-Fraktion

In der Bezirksvertretung Ehrenfeld



Bezirksrathaus
Venloer Str. 419-421
50825 Köln

Herrn
Bezirksbürgermeister Josef Wirges
Venloer Str.419-421
50825 Köln

Telefon: 0221 / 22194 - 303
Fax: 0221 / 22194 - 313
Mail: SPD-BV4@stadt-koeln.de
www.SPDFraktion-ehrenfeld.de

Herrn
Oberbürgermeister Jürgen Roters
Historisches Rathaus
50667 Köln

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 27.04.2015

AN/0715/2015

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

| Gremium | Datum der Sitzung |
|---------------------------------|----------------------------|
| Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld) | 27.04.2015, TOP 8.14 |
| Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld) | 22.06.2015, TOP 8.1 |

Verkehrssituation Bildungszentrum Ottostraße Antrag der SPD-Fraktion vom 26.04.2015

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Fraktion bittet Sie, folgenden Dringlichkeitsantrag auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 27. April 2015 zu setzen.

Die Dringlichkeit ist gegeben, damit die Arbeiten möglichst bis zum Ende der Sommerschulferien umgesetzt werden können.

Beschluss

Die Verwaltung wird beauftragt:

- 1.) einen Fußgängerüberweg auf der Nußbaumer Straße aus Richtung Overbeckstraße in der Flucht des dortigen Gehwegs zwischen Gaststätte Essers (Ottostraße 72) und dem dortigen Kiosk (Nußbaumer Straße 74) einzurichten.
- 2.) Ein einflügeliges Tores in paralleler Verlängerung zum jetzigen Haupttor des Schulgeländes zu einzubauen.

- 3.) Einen Zaun/Gitter als seitliche Begrenzung des Gehwegs parallel zur Zufahrt auf das Schulgelände von dem Kreuzungsbereich Nußbaumer Straße/Ottostraße bis zur neu eingerichteten Sperrpfostenlinie (Auf der Gehwegseite des Gymnasiums) zu errichten.
- 4.) Die Polizei zu bitten, vor Ort Verkehrserziehungsmaßnahmen mit dem Ziel einer Sensibilisierung für die aktuellen Gefahren durchzuführen.

Begründung

Mit Eröffnung der Paul-Klee-Schule im Bildungszentrum Ottostraße zeigen sich in der alltäglichen Praxis Verbesserungsmöglichkeiten für die zu Fuß Gehenden, von denen wir uns auch eine Erhöhung der Sicherheit für die Schulkinder erhoffen.

Die Beobachtung zeigt, dass heute alle Grundschul Kinder den Autoverkehr kreuzen müssen. Die gegebene Situation ergibt, dass der kürzeste Weg zum Gebäudeeingang quer über den Parkplatz ist. Die meisten Kinder nehmen nicht den sicheren Umweg, sondern quer die Straße und den Parkplatz.

- Zu 1) Die Grundschüler – und nach Eröffnung auch die Kindergartenkinder – können mit dem neuen Zebrastreifen auf direktem Weg von der Nußbaumer Straße auf das Schul- und Kindergartengelände, ohne die Ottostraße erneut überqueren zu müssen.
- Zu 2) Grundschul- und Kindergartenkinder, aus Richtung Overbeckstraße kommend, können direkt vom Gehweg über den Parkplatz zum Schul- und Kindergarteneingang, ohne der Gefahr von rangierenden Pkw ausgesetzt zu sein.
- Zu 3) Sichere Führung der Schüler, die aus Richtung Nußbaumer Straße / Gürtel kommen, auf dem Gehweg bis hinter die Sperrpfostenlinie.
- Zu 4) In unseren Augen lässt sich die Situation durch eine Kombination von baulichen Veränderungen und Verkehrserziehungsmaßnahmen erreichen. Die Ehrenfelder Polizei ist für die Situation bereits sensibilisiert und kann für entsprechende Gespräche mit Kindern, Eltern und Schule angefragt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Petra Bossinger
Fraktionsvorsitzende

Walter Leitzen
stellv. Fraktionsvorsitzender